

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

01.03.2022

1. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Eisplatten von Lkw-Dächern verursachen Unfälle

Verantwortlich: Kai Siebenäuger (ks) und Anja Leuschner (al)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Eisplatten von Lkw-Dächern verursachen Unfälle

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen den Anschlussstellen Pulsnitz und Ottendorf-Okrilla

28.02.2022, 06:00 Uhr

Am Montagmorgen hat sich auf der Autobahn 4 zwischen den Anschlussstellen Pulsnitz und Ottendorf-Okrilla eine Eisplatte vom Planen-Dach eines Lkw gelöst. Sie krachte in den Kühlergrill eines nachfolgenden Audi. Dabei entstand ein Sachschaden von circa 500 Euro an dem Wagen. Trotz des Versuches den Lkw-Fahrer auf den Vorfall aufmerksam zu machen, fuhr dieser unbeirrt weiter.

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen den Anschlussstellen Salzenforst und Uhyst am Taucher

28.02.2022, 08:15 Uhr

Nur zwei Stunden später ereilte einen weiteren Audi-Fahrer das gleiche Schicksal. Zwischen den Anschlussstellen Salzenforst und Uhyst löste sich ebenfalls eine Eisplatte vom Dach eines polnischen Lkw und krachte diesmal in die Frontscheibe des Pkw. Zum Glück wurde niemand verletzt. Der Schaden belief sich auf etwa 1.000 Euro.

Die Polizei bittet in diesem Zusammenhang um besondere Aufmerksamkeit aller Kraftfahrer. Bei den frostigen Nachttemperaturen und der hohen Luftfeuchtigkeit bilden sich gern Eisplatten auf den Planen-Dächern von Lkw

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

und deren Anhängern. Die Brummi-Fahrer sind verpflichtet ihre Gefährte vor Fahrtantritt von dieser gefährlichen Dachlast zu befreien. Dafür stehen sogenannte Schneegerüste zur Verfügung. Aber auch die Pkw-Fahrer müssen mit solchen unliebsamen »Geschossen« rechnen, entsprechenden Abstand halten und besondere Aufmerksamkeit walten lassen, insbesondere an Steigungen, in Kurvenbereichen und an Anschlussstellen. (al)

Tiertransporter gestoppt

BAB 4, Dresden - Görlitz, Anschlussstelle Nieder Seifersdorf

28.02.2022, 11:45 Uhr

Am Montagmittag haben Beamte des Verkehrsüberwachungsdienstes auf der A 4 an der Anschlussstelle Nieder Seifersdorf einen Tiertransporter gestoppt. Der 47-jährige Sattelzug-Lenker fuhr in Richtung Görlitz und hatte 32 Kühe doppelstöckig geladen. Bei der Prüfung des polnischen Gespannes stellten die Überwacher fest, dass der Abstand zwischen den Tieren und der Decke auf der oberen Etage weniger als zehn Zentimeter betrug und somit nicht den Vorschriften entsprach. Die Polizisten bemerkten dabei, dass es bei einigen Tieren bereits zu Verletzungen gekommen war. Auch die Wasserversorgung im Auflieger funktionierte nicht. Die Ordnungshüter zogen einen Vertreter des zuständigen Veterinäramts hinzu und untersagten die Weiterfahrt. Eine Anzeige folgte. (ks)

Nicht zugelassener Lkw auf der Autobahn unterwegs

BAB 4, Dresden - Görlitz, Anschlussstelle Nieder Seifersdorf

28.02.2022, 11:45 Uhr

Eine Streife der Autobahnpolizei hat am Montagvormittag auf der Autobahn 4 an der Anschlussstelle Nieder Seifersdorf eine Verkehrskontrolle durchgeführt. Bei der Überprüfung eines 55-jährigen Aserbaidshansers und seines Lkw mit französischem Kennzeichen stellte sich heraus, dass das Fahrzeug nicht mehr für den Verkehr zugelassen war. Die Beamten untersagten die Weiterfahrt bis zur ordentlichen Anmeldung. Der Fahrer wird sich einer Anzeige stellen müssen. (al)

Geschwindigkeit kontrolliert

BAB 4, Dresden - Görlitz, Parkplatz Am Eichelberg

28.02.2022, 14:00 Uhr - 19:00 Uhr

Beamte des örtlichen Reviers haben am Montagnachmittag eine Geschwindigkeitskontrolle auf der Autobahn 4 in Höhe des Parkplatzes Am Eichelberg durchgeführt. Auf dem Abschnitt zwischen Hermsdorf und Ottendorf-Okrilla gilt ein Tempolimit von 120 km/h. Bei der fünfstündigen Kontrolle passierten rund 4.260 Fahrzeuge die Lichtschranke, wobei der Blitz 27 Mal auslöste. Insgesamt sprachen die Beamten 14 Verwarngelder und 13 Bußgelder aus. Die höchste Überschreitung betrug 45 km/h. Der Audi-Lenker muss sich auf zwei Punkte in Flensburg, einen Monat Fahrverbot und 320 Euro Bußgeld einstellen. (al)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Zwei Bikes aus Garage gestohlen

Bautzen, Bertolt-Brecht-Straße

27.02.2022, 11:00 Uhr - 28.02.2022, 05:50 Uhr

Diebe hatten es zwischen Sonntagvormittag und Montagmorgen auf eine Fahrradgarage an der Bertolt-Brecht-Straße in Bautzen abgesehen. Sie brachen in das Gebäude ein und erbeuteten ein E-Bike von Crulise Aktive Line Plus sowie ein Fahrrad von Diamant. Beide zusammen hatten einen Wert von geschätzt 3.000 Euro. An der Tür entstand ein Schaden von circa 25 Euro. Polizisten sicherten Spuren am Tatort und nahmen die Anzeige auf. Die Ermittlungen führt der Bautzener Kriminaldienst. (al)

Katalysator weg

Bischofswerda, Dresdener Straße

27.02.2022, 22:00 Uhr - 28.02.2022, 13:30 Uhr

Der Katalysator eines VW ist in der Nacht zu Montag in Bischofswerda verschwunden. Der Golf stand an der Dresdener Straße als die Diebe zuschlugen. Das Bauteil hatte einen Wert von ungefähr 400 Euro. Die Ermittlungen übernahm der zuständige Kriminaldienst. (al)

Geld aus Geschäft verschwunden

Ottendorf-Okrilla

26.02.2022, 14:00 Uhr - 28.02.2022, 07:30 Uhr

Am vergangenen Wochenende sind Diebe in ein Geschäft in Ottendorf-Okrilla eingebrochen. Sie durchwühlten Schübe und Schränke und erbeuteten mehrere hundert Euro Bargeld. Es entstand ein Sachschaden von rund 200 Euro. Die Ermittlungen führt der Kriminaldienst des Kamener Reviers. (al)

Betrunken unterwegs

Radeberg, Dr.-Friedrich-Wolf-Straße

01.03.2022, 01:30 Uhr

Am frühen Dienstagmorgen haben Beamte des örtlichen Reviers einen betrunkenen Autofahrer an der Dr.-Friedrich-Wolf-Straße in Radeberg gestoppt. Der Test bei dem 26-jährigen VW-Fahrer ergab umgerechnet 1,14 Promille. Die Ordnungshüter stellten den Führerschein des Deutschen sicher, ordneten eine Blutentnahme an, untersagten die Weiterfahrt und fertigten eine entsprechende Anzeige. (ks)

Radfahrer geschnitten und davongefahren - Zeugen gesucht

Lauta, Eisenbahnstraße/ Einmündung Karl-Liebknecht-Straße

25.01.2022, gegen 07:20 Uhr

Die Polizei in Hoyerswerda sucht Zeugen zu einem Unfall, welcher sich bereits am Dienstag, den 25. Januar 2022, in Lauta ereignet hat.

Ein 14-jähriger Radfahrer war auf dem Weg zur Schule. Er fuhr die Eisenbahnstraße in Richtung Karl-Liebknecht-Straße entlang. An der Einmündung missachtete ein unbekannter hellgrauer Pkw das Einfahrtsverbot und bog von der Karl-Liebknecht-Straße verbotswidrig nach rechts in die Eisenbahnstraße ab. Dadurch wich der Radler aus, kollidierte mit der Bordsteinkante und stürzte. Der Junge wurde dabei verletzt. Der Pkw-Lenker setzte seine Fahrt jedoch fort.

Zeugen, die Angaben zum Unfallgeschehen und zum Verursacherfahrzeug machen können, werden gebeten, sich im Polizeirevier Hoyerswerda unter der Rufnummer 03571 465 0 oder in jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (al)

Einbruch in Schrauberwerkstatt

Bernsdorf

28.02.2022, 01:00 Uhr - 09:00 Uhr

Den Einbruch in eine Werkstatt in Bernsdorf haben die Geschädigten am Montagvormittag der Polizei gemeldet. Unbekannte hatten sich Zugang zu der Schrauberhalle verschafft und daraus insgesamt sechs Kleinkrafträder im Gesamtwert von rund 16.000 Euro mitgenommen. Es verschwanden je zwei Schwalben, S 51 und Star. Zum Diebstahlschaden kam noch der beim Einbruch angerichtete Sachschaden von etwa 1.000 Euro hinzu. Der zuständige Kriminaldienst wird die weiteren Ermittlungen führen und erhofft sich anhand der von Kriminaltechnikern gesicherten Spuren Hinweise auf die Täter. (al)

Trunkenheitsfahrt gestoppt

Hoyerswerda, Moorweg

28.02.2022, 18:00 Uhr

Beamte des örtlichen Reviers haben am Montagabend eine Trunkenheitsfahrt am Moorweg in Hoyerswerda gestoppt. Der Test bei einem 47-jährigen Opel-Fahrer zeigte einen Wert von umgerechnet 1,4 Promille an. Der Deutsche musste mit zur Blutentnahme. Der Astra blieb stehen und die Weiterfahrt wurde untersagt. Die Uniformierten fertigten eine Strafanzeige. (ks)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Totenruhe gestört – Bronzefigur gestohlen

Görlitz, Friedhofstraße

22.02.2022 - 24.02.2022

Unbekannte Täter haben zwischen Dienstag, den 22. und Donnerstag, den 24. Februar 2022 auf einem Friedhof in Görlitz die Totenruhe gestört und eine Bronzefigur gestohlen. Die Skulptur in Form eines Baumes befand sich auf einem Grab an der Friedhofstraße und hatte einen Wert von etwa 2.000 Euro. Die Diebe entkamen mit der etwa 1,20 Meter große Bronzefigur und hinterließen einen bislang unbekanntem Sachschaden. Ordnungshüter sicherten Spuren. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt. (ks)

In Wohnung eingebrochen

Görlitz, Biesnitz

28.02.2022, 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Einbrecher sind am Montag gewaltsam in eine Wohnung im Görlitzer Stadtteil Biesnitz gelangt. Im Laufe des Vormittags brachen die Täter ein, durchsuchten alle Räume und erbeuteten Diebesgut im Wert von circa 4.000 Euro. Darunter befanden sich zwei Laptops, ein Tablet, mehrere hundert Euro Bargeld und Schmuck. Zudem verursachten die Gauner Sachschaden von circa 1.000 Euro. Kriminaltechniker sicherten Spuren am Tatort. Die Ermittlungen führt der Görlitzer Kriminaldienst. (al)

Wohnungsbrand

Görlitz, Brautwiesenstraße

01.03.2022, 10:30 Uhr

Zu einem Wohnungsbrand ist es am Dienstagvormittag an der Brautwiesenstraße in Görlitz gekommen. Kräfte des Rettungsdienstes, der Feuerwehr und Polizei rückten an. Das Feuer war aus unbekannter Ursache in der vierten Etage des Mehrfamilienhauses ausgebrochen. Knapp 50 Kameraden der Berufs- und Freiwilligen Feuerwehren aus Görlitz sowie Niesky evakuierten die Bewohner und löschten die Flammen. Rettungskräfte brachten ein Mann und sein Kleinkind vorsorglich in ein Krankenhaus. Der Sachschaden ist bislang nicht beziffert. Die Ermittlungen übernahm der Görlitzer Kriminaldienst. (al)

Kohlen gestohlen

Zittau, Herwigsdorfer Straße

25.02.2022, 16:00 Uhr - 28.02.2022, 07:30 Uhr

Unbekannte Täter haben am Wochenende an der Herwigsdorfer Straße in Zittau etwa 50 Kilogramm Kohlen gestohlen. Der Stehlschaden belief sich auf circa zehn Euro. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt. (ks)

Brand in Küche

Ebersbach-Neugersdorf, OT Neugersdorf, Spreequellstraße

28.02.2022, 17:20 Uhr

In einer Wohnung an der Spreequellstraße in Neugersdorf ist am Montagnachmittag ein Feuer ausgebrochen. Dieses ging vermutlich von einem Holzofen aus und erfasste schnell die ganze Küche. Kameraden der Feuerwehr brachten die Flammen rasch unter Kontrolle und löschten sie ab. Der 66-jährige Mieter kam schwer verletzt ins Krankenhaus. Eine 56 Jahre alte Mieterin erlitt leichte Verletzungen. Rettungskräfte brachten auch sie in eine Klinik. Es entstand ein Sachschaden von etwa 6.000 Euro. Das Haus ist weiterhin bewohnbar. Die Ermittlungen aufgrund des Verdachts der fahrlässigen Brandstiftung übernahm der Kriminaldienst des Polizeireviers Zittau-Oberland. (al)

Angriffslustiger Schwan

Weißwasser/O.L., Forster Straße

28.02.2022, 21:30 Uhr

Ein Schwan hat sich am Montagabend an der Forster Straße in Weißwasser als angriffslustig erwiesen. Mehrere Autofahrer versuchten vergebens an dem Tier vorbeizufahren, welches es sich auf der Straße bequem gemacht hatte. Der Vogel attackierte die sich vorbeitastenden Fahrzeuge. Die Ordnungshüter setzten dem Treiben ein Ende, fingen den Schwan ein und brachten ihn zum nahegelegenen Jahnteich. (ks)

In eigener Sache:

Zu Gast bei der Stabsstelle Kommunikation

Görlitz, Conrad-Schiedt-Straße 2

28.02.2022 - 11.03.2022

Am Montagmorgen hat die Stabsstelle Kommunikation der Polizeidirektion Görlitz ein neues Gesicht in ihren Räumlichkeiten begrüßt. Sonja Liebe studiert Rechtswissenschaft in Leipzig und wird als Praktikantin die Arbeit der Kolleginnen und Kollegen in den kommenden zwei Wochen begleiten.

»Das Jura-Pflichtpraktikum soll für uns Studenten vor allem eine Chance sein, vielfältige Eindrücke von den verschiedenen beruflichen Möglichkeiten zu bekommen. Daher freue ich mich, bei der Stabsstelle Kommunikation einen für Rechtswissenschaftler vielleicht etwas untypischen Praktikumsplatz zu erleben. In den nächsten 14 Tagen hoffe ich, die Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Polizeidirektion besser kennenzulernen und neue Erfahrungen mitzunehmen.«, so die Studentin. (al)